

Note
1,6
Gut

Salus BKK

Stand 02/2017

Im Test: 85
gesetzliche Krankenkassen

Im Test bei krankenkasseninfo.de

Salus BKK

Siemensstraße 5 a 63263 Neu-Isenburg

 Informationen
anfordern »

 PDF
Mitgliedsantrag

Geöffnet in

- | | | | |
|---|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Baden-Württemberg | <input checked="" type="checkbox"/> Bayern | <input checked="" type="checkbox"/> Berlin | <input checked="" type="checkbox"/> Brandenburg |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bremen | <input checked="" type="checkbox"/> Hamburg | <input checked="" type="checkbox"/> Hessen | <input checked="" type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern |
| <input checked="" type="checkbox"/> Niedersachsen | <input checked="" type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input checked="" type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz | <input checked="" type="checkbox"/> Saarland |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sachsen | <input checked="" type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt | <input checked="" type="checkbox"/> Schleswig-Holstein | <input checked="" type="checkbox"/> Thüringen |

Zusatzbeitrag

Zusatzbeitrag

Der Beitragssatz der Salus-BKK beträgt 15,55% (14,6%+0,95%).



Service

Anzahl Geschäftsstellen

18 Geschäftsstellen



Kennwortgeschützte
Online-Geschäftsstelle

Hotline / tel. Erreichbarkeit

Mo-Fr 8 - 20 Uhr und Sa 9 – 13 Uhr ist die 0800-22 13 222 erreichbar.



Ärzteline / Vermittlung von
Arztterminen (über die ges.
Terminservicestellen
hinausgehender kasseneigener
Service)

Über das kostenfreie Gesundheitstelefon stehen den Kunden der Krankenkasse unabhängige Ärzte und medizinisches Fachpersonal zur Seite. Die Experten kontaktieren nach Wunsch auch Fachärzte, um einen Arzttermin zu vermitteln.



Unterstützung bei
Behandlungsfehlern

Unterstützung bei Behandlungsfehlern wird gewährt.



weitere Serviceleistungen	Pflegeberatung, Ärzte-, Krankenhaus- und Pflegefinder.	★
elektronische Patientenquittung		
Beschwerdestelle	Die Salus BKK nimmt Lob und Kritik über ein professionelles Beschwerdemanagement an: 0800 20 01 102	★★★
Dokumentenübermittlung in elektronischer Form	Dokumente per E-Mail werden nach Möglichkeit akzeptiert.	★★

Schwangerschaft

erw. Anspruch künstliche Befruchtung	Es gibt einen Zuschuss zur künstlichen Befruchtung von 250 EUR pro Behandlungsversuch für die ersten drei Versuche, also max. 750 EUR. Voraussetzung: Beide Ehepartner sind bei der Salus BKK versichert.	★★
Hebammen-Rufbereitschaft		
Geburtsvorbereitungskurs für Partner	Die Salus-BKK bezuschusst die Teilnahme werdender Väter am Geburtsvorbereitungskurs mit max.60 EUR, sofern dieser bei der Salus-BKK versichert ist.	★★
Programme für Schwangerschaft und Geburt	Gesund Schwanger (Programm zur Vermeidung von Frühgeburten) und BabyCare (Infomaterial) werden angeboten.	★★★
weitere Leistungen bei Schwangerschaft	Toxoplasmose-Test, Antikörperbestimmung, Screening auf Ringelröteln oder Windpocken bei ungeimpften schwangeren Frauen bzw. Schwangeren mit unklarem Impfstatus werden erstattet (im Rahmen der Satzungsleistungen einmalig insgesamt bis zu 144 EUR der Kosten).	★

Nabelschnurblut- Einlagerung bei Neugeborenen		
Nackenfaltenmessung	Nackentransparenzmessung zur Ermittlung genetischer Defekte wird erstattet (im Rahmen der Satzungsleistungen einmalig insgesamt bis zu 144 EUR der Kosten).	★
Triple-Test	Triple-Test wird erstattet (im Rahmen der Satzungsleistungen einmalig insgesamt bis zu 144 EUR der Kosten).	★
erweiterter Ultraschall	Zusätzliche Ultraschalluntersuchung wird erstattet (im Rahmen der Satzungsleistungen einmalig insgesamt bis zu 144 EUR der Kosten).	★

Kinder

Baby-Bonus oder Geschenk zur Geburt	Zur Geburt gibt es ein Begrüßungspaket im Wert von bis zu 20 EUR.	★
zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen für Kinder	U7a, U10, U11, J2, Babycheck I+II, Untersuchung Sprachentwicklung, Amblyopie	★★★
Rooming-in wird über das 6. Lebensjahr hinaus gewährt	Bis Ende des 7. Lebensjahres wird Rooming-in gewährt.	★
weitere Leistungen für Kinder und Babys	Bis zu 100 EUR jährlich gibt es für Neurodermitis-Schutzkleidung bei Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr.	★★★
Programme für Kinder	Präventionsprogramm ActivKIDS für übergewichtige Kinder und deren Familien. Bezuschussung erfolgt über das jährliche Präventionsbudget von bis zu 160 Euro pro Versichertem.	★★

Krankenpflege / Haushaltshilfe

zusätzliche häusliche Krankenpflege

Die im Einzelfall erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung wird bis zu einer Stunde je Pflegeeinsatz und bis 25 Pflegeeinsätzen je Kalendermonat erbracht, wenn Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI nicht vorliegt und eine andere im Haushalt lebende Person den Kranken nicht in dem erforderlichen Umfang pflegen und versorgen kann. Die Dauer ist auf 8 Wochen je Krankheitsfall begrenzt, die Kosten hierfür dürfen den in §36 Abs. 3 Nr. SGB XI genannten Betrag nicht übersteigen.



erweiterte Haushaltshilfe über den gesetzlichen Rahmen hinaus

Die Salus BKK gewährt, solange Pflegebedürftigkeit (§ 14 SGB XI) nicht vorliegt, auch dann Haushaltshilfe, wenn und solange dem Versicherten die Weiterführung des Haushaltes nach ärztlicher Bescheinigung allein wegen einer akuten schweren Krankheit nicht möglich ist und eine andere im Haushalt lebende Person den Haushalt nicht weiterführen kann. Die Haushaltshilfe wird längstens für einen Zeitraum von 13 Wochen gewährt. (Ohne Kind) Lebt ein Kind im Haushalt, dass das 14. Lebensjahr bei Beginn der Haushaltshilfe noch nicht überschritten hat oder das behindert und auf Hilfe angewiesen ist, wird die Haushaltshilfe längstens für einen Zeitraum von 52 Wochen gewährt.



Naturheilverfahren

Osteopathie

Die Salus BKK erstattet bis zu 300 EUR pro Kalenderjahr für osteopathische Behandlungen (bei Kindern bis 12 Jahre 250 EUR). Die Leistung ist auf max. 5 Sitzungen begrenzt. Erstattet werden 90% des Rechnungsbetrags, jedoch max. 60 EUR pro Sitzung (Bei Kindern bis 12 Jahre werden 100% des Rechnungsbetrages, aber nur max. 50 EUR pro Sitzung erstattet).





homöopathische Behandlungen

anthroposophische Behandlungen

weitere Naturheilverfahren


nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel der Homöopathie, Phytotherapie und Anthroposophie	
Phytotherapiebehandlungen	
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)	

Zahnvorsorge und Sehhilfen



professionelle Zahnreinigung	Die Salus BKK übernimmt einmal pro Jahr die Kosten für professionelle Zahnreinigung über die Gesundheitskarte im Rahmen eines speziellen Versorgungsvertrags mit ausgesuchten Vertragszahnärzten (dent-net). 
Zahnersatz über gesetzlichen Rahmen hinaus	
weitere Leistungen für Zahngesundheit	Zahnersatz zum Nulltarif gibt es im Rahmen von Versorgungsvertrag dent-net, sofern sich der Versicherte für die Regelversorgung entscheidet. 
Zuschuss für Sehhilfen	

Vorsorge



Brustkrebsfrüherkennung	

Hautscreening über den gesetzlichen Rahmen hinaus	bundesweite Hautkrebsuntersuchung für Versicherte unter 35 Jahren (alle 2 Jahre, 25 Euro Erstattungsbetrag)	
HPV-Impfung für über 17-jährige	Nach ärztlicher Vorlage wird die Gebärmutterhalskrebsimpfung für weibliche Versicherte im Alter von 18 bis 26 Jahren übernommen.	
weitere Leistungen für Vorsorge	<p>Nach vorheriger Genehmigung übernimmt die Salus BKK die Kosten einer stationären Behandlung bei nicht zugelassenen Leistungserbringern in Höhe der gesetzlichen Leistungen abzgl. der vorgeschriebenen Eigenanteile.</p> <p>Die Salus BKK übernimmt die Kosten der Versorgung mit Sensoren und einem Lesegerät für ein Flash Glukose Messsystem mit dem Ziel, einer besseren Kontrolle des Glukoseverlaufes zur Vermeidung einer Hypoglykämie (Unterzuckerung) oder (Hyperglykämie (Überzuckerung)). Die Kasse übernimmt die Kosten für das Auslesegerät einmalig in Höhe von bis zu 59,90 EUR und die Kosten für Sensoren in Höhe von 45,00 EUR je Sensor alle zwei Wochen, jedoch max die Höhe der tatsächlichen Kosten</p>	
Reiseimpfungen (Privatreisen)	Für folgende Reiseschutzimpfungen übernimmt die Salus BKK die Kosten sofern diese von der STIKO für das Reiseland empfohlen werden: Cholera, FSME, Gelbfieber, Hepatitis A u. B, Japanische Enzephalitis, Meningokokken C, Tollwut, Typhus und Polio	
Gripeschutzimpfung für alle Versicherten	Die Salus BKK übernimmt für ihre Versicherten die Kosten für die jährliche Gripeschutzimpfung.	
sportmedizinische Untersuchungen	Sportmedizinische Untersuchungen werden alle zwei Jahre mit 80% max. 125 Euro bezuschusst.	
Magen- und Darmkrebsvorsorge		

Prävention



Gesundheitsreisen	Beim Salus BKK Gutgefühlwochenende werden 90 EUR pro Wochenende und 180 EUR pro Jahr übernommen. Man zahlt nur einen Eigenanteil für Anreise, Unterkunft und Verpflegung. 
Präventionskurse	Die Salus BKK beteiligt sich nach Prüfung der Kursleiterqualifikation an 80 % der Kurskosten mit max. 90 EUR und max. 2 Kursen pro Jahr (bei Kindern ab 6 Jahren 100 %, max. 90 Euro). 
Gesundheitskonto	

Bonusmodelle



Bonus für selbst Versicherte	Wer etwas für die Gesundheit tun möchte, den belohnt die Salus BKK im Bonusmodell ab 15 Jahre mit Gutgefühlsternen, die man sammeln und in eine Geldprämie in Höhe von bis zu 200 Euro pro Kalenderjahr umtauschen kann. 
separates Bonusmodell für Kinder	Wer bewusst auf die Vorsorgemöglichkeiten seines Kindes achtet, kann bei der Salus BKK mit den Juniorsternen zwischen einer Geldprämie von 20 Euro und einer Sachprämie wählen. 
erhöhter Bonus für alternative Gesundheitsleistungen	
Bonus für Familienangehörige	Alle Versicherten (Mitglieder oder Familienversicherte) der Salus BKK sind ab 15 Jahren teilnahmeberechtigt. 

Wahltarife

Wahltarif Selbstbehalt	

<p>Wahltarif Beitragsrückerstattung</p>	<p>Freiwillige Mitglieder erhalten 100 % eines Monatsbeitrags, vorausgesetzt sie nehmen innerhalb eines Kalenderjahres keine Leistungen in Anspruch. (außer Vorsorge und Prävention)</p> <p style="text-align: right;"></p>
<p>Kombination von Selbstbehalt und Rückerstattung möglich</p>	
<p>variable Kostenerstattung</p>	<p>Versicherte können anstelle der Sach-oder Dienstleistungen Kostenerstattung wählen. Hierüber haben sie die Betriebskrankenkasse vor Inanspruchnahme in Kenntnis zu setzen.</p> <p style="text-align: right;"></p>

DMP, Hausarztmodell

<p>Hausarztmodell</p>	<p>Teilnehmer an dem Wahltarif "Hausarztzentrierte Versorgung" profitieren von einer verbesserten Qualität und einer koordinierten und schnellen medizinischen Versorgung.</p> <p style="text-align: right;"></p>
<p>DMP-Programm</p>	<p>Das Angebot der Salus BKK an strukturierten Behandlungsprogrammen verbessert den Behandlungserfolg bei chronischen Erkrankungen wie Asthma oder Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD), Brustkrebs, Diabetes mellitus oder Koronare Herzerkrankung.</p> <p style="text-align: right;"></p>

Hinweise zum Testsetting und Haftungsausschluss

Für den Test wurden das Angebot an Zusatzleistungen aller bundesweit und regional geöffneten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland ausgewertet. Weiterhin flossen Geldvorteile (z.B. Bonusprogramme und Zusatzbeiträge 2017) sowie Servicekomfort für die Versicherten in das Ergebnis ein.

Die Testnoten wurden folgendermaßen ermittelt:

In jeder der 13 Testkategorien wurden für jeweils alle dort aufgeführten Einzelleistungen max. drei Wertungssterne vergeben. Die von einer Krankenkasse innerhalb einer Kategorie erreichten Wertungssterne wurden mit der jeweils maximal möglichen Sterneanzahl ins Verhältnis gesetzt und anschließend mit einem festgelegten Faktor (Schlüssel) multipliziert (Beispiel für Kategorie „Service“: 12 von 24 Sternen = 0,5 x Faktor 10 = 5 Wertungspunkte). Die dabei entstandenen 13 Teilergebnisse wurden als Wertungspunkte addiert und ergeben für jede Krankenkasse das Testergebnis in Punkten bzw. als Testnote.

Ab 52,00 Punkte = sehr gut	(1,0 – 1,5)	Die Noten „genügend“ und „ungenügend“ wurden nicht vergeben, da alle gesetzlichen Krankenkassen sämtliche im GKV- Katalog aufgeführten Pflichtleistungen wie vorgeschrieben übernehmen.
32 – 51,99 Punkte = gut	(1,6 – 2,5)	
Unter 32 Punkte = befriedigend	(2,6 – 3,5)	

Prozentualer Wertungsschlüssel für den Test 02/2017 (Summe = 100 Punkte)

Testkategorie	Beispiele für bewertete Einzelleistungen / Kriterien	Schlüssel / Faktor
Proz. Zusatzbeitrag 2017	Kein Zusatzbeitrag, unterdurchschnittl. oder überdurchschnittl. Zusatzbeitrag	15
Service	Geschäftsstellen, Hotlines, Internet, Terminservice	10
Zus. Leistungen		
Schwangerschaft und Geburt	Hebammen- Rufbereitschaft, Geburtsvorbereitungskurse, weitere zus. Leistungen	5
Zus. Leistungen für Kinder	Babybonus, Vorsorgeuntersuchungen, Nabelschnurblut- Einlagerung, Rooming-in	5
Häusliche Krankenpflege / Haushaltshilfe	Konditionen für Bewilligung erweiterter Haushaltshilfe und häuslicher Krankenpflege	5
Naturheilverfahren und Arzneimittel	Homöopathie, Osteopathie, alternative Arzneimittel, TCM	10
Zahnvorsorge und Sehhilfen	Mehrleistungen für Zahnersatz	10
Vorsorge	Krebsvorsorge, Sportmedizin, allgemeine Vorsorge, Reiseimpfungen, HPV, Grippeimpfung	10
Prävention	Gesundheitsreisen, Präventionskurse, Gesundheitskonto	10
Bonusmodelle (Erwachsene / Kinder)	Prämienhöhe und Bewilligung, Erwachsene, Boni für Kinder	10
Wahltarife	Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung, Kombitarife, Kostenerstattung, spe. Arzneimittel	5
DMP-Programme und Hausarztmodelle	Programme werden angeboten, Auszahlung von Geldprämien an Versicherte	5

Disclaimer / Haftungsausschluss

Das entstandene Ranking stellt keine allgemeingültige Aussage dar. Vielmehr soll der Test die Versicherten dabei unterstützen, bei der Vielzahl an Krankenkassen diejenigen herausfiltern zu können, die individuell jeweils die meisten Vorteile für den einzelnen Versicherten und seine Familie bieten. Der Inhalt dieses Test dient ausschließlich informativen Zwecken. Er stellt keinen Ersatz für die gesetzliche Verpflichtung der Krankenkassen zur Aufklärung, Beratung und Auskunftserteilung dar. Grundlage für die Leistungserbringung bildet immer die Satzung der jeweiligen Krankenkasse.

Trotz größter Sorgfalt bei der Aufbereitung der Informationen sind alle Angaben ohne Gewähr. Es wird keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dem Test bereitgestellten Informationen übernommen.

Impressum

krankenkassennetz.de GmbH
Waisenhausring 6 · 06108 Halle

Tel: 0345 – 6 82 66 00
Fax: 0345 – 6 82 66 29

Mail: info@krankenkasseninfo.de

Bitte beachten Sie vor der telefonischen Kontaktaufnahme, dass wir keine Krankenkasse sind. Die Telefonnummern der gesetzlichen Krankenkassen finden Sie unter www.kassennummern.de. Allgemeine Fragen zur Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) können Sie unter www.krankenkassenforum.de stellen.